

Fachausschuss Psychiatrie 4.0

Der auf der DGSP Jahrestagung gegründete Fachausschuss Psychiatrie 4.0 hat seine Arbeit aufgenommen und ist gern offen für weitere **junge** Mitstreiter*innen.

Aus unserer Sicht ist die Zukunft der Psychiatrie nicht nur ambulant sondern eine soziale, begegnende und sprechende Psychiatrie – so interpretieren wir „Psychiatrie 4.0“.

Der Fachausschuss wird u.a. folgende Bereiche bearbeiten:

- Ambulanten Behandlung (SGB V), wo – neben PIAN – besonders neue Formen der „integrierten Versorgung“, Home Treatment, Krankenpflege, Psycho- und Ergotherapie sowie Soziotherapie bedeutsam sind..
- Die Umsetzung des BTHG, insbesondere die ambulante Eingliederungshilfe (Hilfen zur sozialen Teilhabe), in der neue Formen des Betreuten Wohnens sowie auch (Beschäftigungs-) Tagesstätten sowie unterschiedliche Formen der sog. „Assistenz“ zum Tragen kommen.
- Andere ambulante Formen kommunaler Hilfen, wie Kontakt- und Beratungsstellen etc.

Von besonderer Bedeutung sind überall Fragen der Kooperation, Koordination und Vernetzung, die mit dem Stichwort „Gemeindepsychiatrischer Verbund“ umschrieben sind.

Im Februar 2017 hatten wir in Berlin unser erstes Treffen. Während dieses Treffens haben wir uns über das Thema „Soziotherapie“ unterhalten. Ergebnis war die Erstellung eines Papiers „**Thesen zur Soziotherapie**“, welches angefordert werden kann.

Unsere nächsten Termine und Themen sind:

30.06.2017 in Treysa (Hessen): Ambulante Behandlung (Home Treatment, Integrierte Versorgung etc.), BTHG: Teilhabebegriff, Teilhabeplanung

13.10.2017 in Saarlouis (Saarland): BTHG - Assistenzleistungen

In Planung:

DGSP Jahrestagung 2017: Workshop „Assistenzleistungen“ im BTHG und seinen möglichen Auswirkungen

2018: Transitionspsychiatrie

Kontakt: Christian Reumschüssel Wienert reumschuessel@paritaet-berlin.de